Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]**

Band (Jahr): **- (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

	Wort des Präsidenten	7
Karl Müller	Hintergründe zur Ablehnung der Direktzahlungen 1973	9-21
Eduard Hofer	Direktzahlungen und die aktuellen Spannungsfelder heute	23–41
Peter Knoepfel	Direktzahlungen aus politologischer Sicht	43-63
Jürg Minsch	Direktzahlungen: Überlegungen und Anfragen aus der Sicht der ökonomischen Nachhaltigkeitsforschung	65-88
Peter Rieder	Agrarökonomische Herausforderungen der Zukunft	89-106
Hermann Schlagheck	Stand und Entwicklung der Ausgleichszahlungen der EU	107-124
Luzia Jurt	Ästhetische Vorstellungen von Bauern und deren Bedeutung für die Biodiversität	125-137

Ein vielfältiges Angebot an Bio-Produkten und Fleisch aus kontrollierter Freilandhaltung

Textilien aus Bio-Baumwolle: umweltgerecht, hautfreundlich, sozialverträglich und modisch aktuell

Non Food-Produkte und Dienstleistungen mit einer klaren ökologischen Mehrleistung

Fair gehandelte Produkte aus der Dritten Welt: umwelt- und sozialverträglich

Für mehr Informationen: Telefon 061/336 73 00